



Alarminspektion der Feuerwehr Strengelbach vom 30. April 2011

# Durchwegs positives Zeugnis ausgestellt

**Strengelbach** Die Feuerwehr Strengelbach wurde vor wenigen Tagen am Morgen zu einem Küchenbrand an der Sägetstrasse 59 aufgeboden. Die eintreffenden Einsatzkräfte wurden vom Kreisexperten Heinz Woodtli und seinen Instruktorinnenkollegen bereits erwartet. Alle fünf Jahre führt die Aargauische Gebäudeversicherung bei den Feuerwehren eine so genannte Alarminspektion durch, worin die Feuerwehr bis ins letzte Detail geprüft wird. Wann trifft das erste Fahrzeug auf dem Schadenplatz ein, wie viele Offiziere, Gruppenführer, Atemschutz, eingeteilte Mannschaft, treffen vor Ort ein? Wann sind die ersten Rettungen ausgeführt, wann und wo wird das erste Rohr erstellt, wann ist der erste Atemschutztrupp einsatzbereit? Alle diese Punkte und

noch viele weitere sind Kriterien, welche vom Versicherungsamt begutachtet werden. Zu dieser Überprüfung hat Kreisexperte Heinz Woodtli einen Stab von Helfern mitgebracht, damit auch keine Aktion unbeobachtet bleibt.

Einsatzleiter Thomas Widmer befahl sofort die Rettung der im dritten und zweiten Boden eingeschlossenen Personen. Nun galt es, die Ausbreitung des Brandes zu verhindern und schlussendlich diesen zu löschen. Auch wurde die Sägetstrasse durch die Verkehrsgruppe für den Durchgangsverkehr gesperrt. Der Samariterverein war verantwortlich für die geretteten Personen. Am Schluss der Inspektion konnte Heinz Woodtli der Feuerwehr Strengelbach ein durchwegs positives Zeugnis ausstellen. (WZ)